



Roadshow

Nachhaltige Entwicklung

Aus Theorie wird Praxis

**KOSTENFREIE
VERANSTALTUNG**

20. / 21. März 2019

Leipzig



Liebe Kommunalvertreter*innen,

um die Zukunftsfähigkeit in Ihrer Kommune sicherzustellen, ist ein nachhaltiges Handeln unerlässlich. Hierfür müssen innovative Wege beschritten werden, welche die wirtschaftliche Situation in den Kommunen langfristig verbessern. Mit dem Rahmenprogramm Forschung für Nachhaltige Entwicklung (FONA) unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bereits seit über zehn Jahren die Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für ein zukunftsorientiertes Handeln und liefert innovative Lösungen und Produkte für eine nachhaltige Gesellschaft.

Es besteht also kein Mangel an guten Forschungsergebnissen, jedoch herrscht ein Defizit beim Transfer dieser praktischen Anwendungen für Entscheider und Umsetzer.

Es freut mich, dass wir mit der „Roadshow Nachhaltige Entwicklung“ die Möglichkeit haben, den Kommunen umfassende Ergebnisse aus der Forschung vorzustellen. Wissenschaftler und Praktiker aus Projektkommunen stellen erfolgreiche Projekte vor. Darüber hinaus wird ein besonderer Schwerpunkt gesetzt bei der Darstellung von Finanzierungsoptionen bzw. der Fördermittelakquise.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Praxis- und Wissenschaftspartnern, die uns bei der Zusammenstellung dieser Roadshow unterstützt haben.

Aus allen teilnehmenden Kommunen werden 25 ausgewählt, die zu Modellkommunen für den Transfer von Nachhaltigkeitsprojekten werden. Details hierzu finden Sie im folgenden Text.

Ich würde mich daher freuen, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit sonnigen Grüßen

Prof. Dr. Peter Heck
Geschäftsführender Direktor - IfaS

Projektziele

Das Projekt informiert Kommunen über verschiedenste Lösungsansätze und Produkte aus der BMBF-Nachhaltigkeitsforschung. Dadurch wird der Transfer in die kommunale Praxis aktiv unterstützt.

Kommunale Entscheider und Umsetzer erhalten zugleich die Möglichkeit, ihre Kommunen verstärkt auf eine zukunftsfähige Entwicklung auszurichten.

Forscher und Anwender, die mit der Umsetzung von Lösungsansätzen bereits Erfahrungen gesammelt haben, werden beratend in das Vorhaben eingebunden.

Ablauf der Roadshow

1. Veranstaltung

Im Zuge der gebührenfreien Veranstaltung werden den Kommunen eine Reihe praxisrelevanter Produkte aus der Nachhaltigkeitsforschung sowie Strategien zur Überwindung von Hemmnissen, Umsetzung und Finanzierung vorgestellt. Bundesweit ist die Durchführung von insgesamt sechs Veranstaltungen vorgesehen.

2. Kostenlose Vor-Ort-Beratung für 25 Modellkommunen

Für die zweite Phase des Projektes bieten wir bundesweit 25 Kommunen die Chance, sich als Modellkommune zu bewerben. Innerhalb der ca. einjährigen kostenlosen Vor-Ort-Beratung werden aufbauend auf einer Analyse (in enger Abstimmung mit den Entscheidungsträgern) konkrete Umsetzungsstrategien für kommunale Nachhaltigkeitsprojekte erarbeitet (inkl. Förderberatungen). Ebenso haben teilnehmende Kommunen die Möglichkeit, ihre Aktivitäten im Rahmen eines Social-Media-Wettbewerbs zur Nachhaltigkeit zu bewerben.

3. Abschlussveranstaltung

Den Projektabschluss bildet die Durchführung eines Anwendertages, auf dem die Ergebnisse des Vorhabens (Umsetzungsbeispiele der Modellkommunen, Social-Media Beiträge etc.) den beteiligten Kommunalakteuren sowie einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Chancen für Kommunen

- Weiterentwicklung von Strategien (Nachhaltigkeitsprozess)
- Potenzialerhebung durch Systemanalyse (Vor-Ort-Beratung)
- Intensive Beratung zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsprojekten
- Aktiver Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen und Wissenschaftlern
- Präsentationsmöglichkeit der kommunalen Aktivitäten über Social-Media-Kanäle

Tagungsort

Victor's Residenz-Hotel Leipzig
Georgiring 13
04103 Leipzig

Die Vorbereitung der Veranstaltung erfolgte mit freundlicher Unterstützung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist gebührenfrei. Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das Online-Formular auf unserer Projekt-homepage:

www.roadshow-nachhaltige-entwicklung.de

Alternativ können Sie das auf der Projekthomepage bereitgestellte Anmeldeformular ausdrucken und wie folgt zusenden:

Per Fax: +49 6782 17-1264

Per E-Mail: info@roadshow-nachhaltige-entwicklung.de

Die Anmeldung ist bis zum 15. März 2019 möglich. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl aufgrund der Raumverhältnisse begrenzt ist. Nach erfolgreicher Prüfung Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen gerne eine Teilnahmebestätigung per E-Mail zu.

Organisation und Auskünfte

Hochschule Trier / Umwelt-Campus Birkenfeld
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)
Postfach 1380, D-55761 Birkenfeld
www.stoffstrom.org

Steffen Schwan
Tel: +49 6782 17-2613
E-Mail: s.schwan@umwelt-campus.de

Caterina Orlando
Tel: +49 6782 17-1469
E-Mail: c.orlando@umwelt-campus.de

Mit freundlicher Unterstützung von



GEFÖRDERT VOM



11:30	Anmeldung und Empfang
12:30	Begrüßung Raphaele Polak Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) Dr. Wolf Junker Bundesministerium für Bildung und Forschung
13:00	Regionale Wertschöpfung durch Nachhaltigkeit Prof. Dr. Peter Heck IfaS, Umwelt-Campus Birkenfeld Vorteile eines Nachhaltigkeitsmanagements in Kommunen, ökonomische Chancen, regionale Wertschöpfungseffekte.
13:30	Tee- und Kaffeepause
	Themenblock 1 Integrierte Energiekonzepte für Kommunen
13:45	Anmoderation: Dringlichkeit und Handlungsempfehlungen Prof. Dr. Peter Heck IfaS, Umwelt-Campus Birkenfeld Handlungsmöglichkeiten in der Praxis: Energiewende in Kommunen – Mehr Geld. Mehr Energie. Mehr Beschäftigung.
14:00	Regenerative Energien im kommunalen Einsatz zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung Matthias Schmiedel Bürgermeister (a. D.) Stadt Colditz Chancen und Herausforderungen der Agenda 2030 für Kommunen in Deutschland im Kontext der Energiewende.
14:20	Interkommunale Zusammenarbeit bei den Themen Energie und Daseinseinsvorsorge Thomas Pöge Bürgermeister Gemeinde Thallwitz Praxisbeitrag: Zusammenarbeit der vier Kommunen Bennewitz, Lossatal, Thallwitz und Wurzen im Wurzener Land, durch den Zusammenschluss zu der Wurzener Land-Werke-GmbH.
14:40	Umsetzung von Nachhaltigkeit in Kommunen Manfred Scherer Bürgermeister Verbandsgemeinde Spremlingen-Gensingen Best-Practice: Chancen und Herausforderungen kleiner Kommunen. Darstellung strategischer Aktivitäten und Beispiele integrierter Projektentwicklungen.
15:00	Zusammenfassung und Diskussion: Abschluss Themenblock 1

15:30	Tee- und Kaffeepause
	Themenblock 2 Optimierung kommunaler Wasserinfrastruktursysteme
16:00	Anmoderation: Dringlichkeit und Handlungsempfehlungen Marco Angilella IfaS, Umwelt-Campus Birkenfeld
16:05	Regenwasserbewirtschaftung als Bestandteil ökologischer Gesamtkonzepte Brigitte Reichmann Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Land Berlin Ökologische Gesamtkonzepte, Rahmenbedingungen, stadtökologische Modellvorhaben.
16:25	Abwasser ist eine Ressource für Wasser, Energie und Nährstoffe Erwin Nolde Nolde & Partner innovative Wasserkonzepte Praxisbeispiel: Regenwasserbewirtschaftung und Grauwassernutzung als Bestandteil ökologischer Gesamtkonzepte.
16:45	Kommunale Risiken der Siedlungswasserwirtschaft beherrschen Dr.-Ing. Kay Möller aquabench GmbH Praxisbeitrag: Implementierung eines Instrumentes zum Nachhaltigkeitscontrolling der Siedlungswasserwirtschaft (NaCoSi).
17:05	Den Wandel der Wasserinfrastruktur gestalten Jan Trapp Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH Umsetzung wasserwirtschaftlicher Systemlösungen auf Quartiersebene.
17:25	Zusammenfassung und Diskussion: Abschluss Themenblock 2
17:50	Ende Tag 1
	Abendveranstaltung Erfahrungsaustausch beim gemeinsamen Abendessen. Die Abendveranstaltung findet im Anschluss zu den Vorträgen ebenfalls im Victor's Residenz-Hotel statt. Die Teilnahme am Abendprogramm ist kostenfrei.

08:30	Empfang mit Stehkafee
	Themenblock 3 Ressourceneffiziente Landnutzung
09:00	Anmoderation: Dringlichkeit und Handlungsempfehlungen – Wege zur Umsetzung ressourceneffizienter Landnutzungsoptionen Frank Wagener IfaS, Umwelt-Campus Birkenfeld Umweltleistungen durch die Landbewirtschaftung.
09:20	MehrWert vom Hektar Dr. Bernhard Wagner Wassergut Canitz GmbH Trinkwasserschutz durch Landbewirtschaftung – Projekt WERTvoll.
09:40	Regionale Wertschöpfung durch Teilhabeprozesse Dr. Niels Kohlschütter Schweisfurth Stiftung Regionale Vermarktung – wirtschaftliche und ökologische Erfolge durch die Einbindung von BürgerInnen – Projekt WERTvoll.
10:00	Multifunktionalität naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen weiter gedacht Christian Schlattmann Daber & Kriege Halle GmbH Beispiel aus der Planungspraxis beim Bundesfernstraßenbau.
10:20	Zusammenfassung und Diskussion: Abschluss Themenblock 3
10:50	Tee- und Kaffeepause
	Themenblock 4 Von der Projektidee zur Umsetzung
11:15	Geld für Nachhaltigkeit in Kommunen – Förderprogramme und Finanzierungsansätze Prof. Dr. Peter Heck IfaS, Umwelt-Campus Birkenfeld Handlungsmöglichkeiten: Genossenschaft, Wiederaufleben der Stadtwerke (Rückkauf der Netze), Bürgerbeteiligungsformen.

12:00	Finanzierung von Nachhaltigkeitsprojekten in Kommunen Christoph Zeis Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe Praxisbeitrag: Energiemanagement für Kommunen, Contracting, Kraft-Wärme-Kopplung mit Nahwärmenetzen.
12:30	Der Rhein-Hunsrück-Kreis: vom Energieimporteur zum Energieexporteur! Bertram Fleck Landrat (a. D.) Rhein-Hunsrück-Kreis Praxisbeitrag: Zusammenwirken von Kommunen und Privaten am Beispiel des Rhein-Hunsrück-Kreises.
12:50	Ausblick Michael Müller IfaS, Umwelt-Campus Birkenfeld Bewerbungsverfahren Modellkommune, Durchführung Social-Media-Wettbewerb zur Nachhaltigkeit etc.
13:00	Veranstaltungsende

Hinweis zu weiteren Kommunalveranstaltungen

Bereits am 08. März 2019 findet ebenfalls in Leipzig die 3. Jahrestagung RENN mitte: „Kommunen und Zivilgesellschaft – Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten“ statt. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die beiden Veranstaltungen sich inhaltlich stark unterscheiden und somit für Kommunen eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen empfohlen wird:

- Schwerpunkt der **Roadshow Nachhaltige Entwicklung** ist die Vermittlung konkreter anwendbarer Ergebnisse für Kommunen aus der Nachhaltigkeitsforschung des BMBF. Zugleich ist die Teilnahme verbunden mit der Möglichkeit, sich als Modellkommune für eine ca. einjährige kostenlose Vor-Ort-Beratung zu bewerben.
- Die **Jahrestagung von RENN mitte** nimmt die Zusammenarbeit von Kommunen, kommunalen Unternehmen und Zivilgesellschaft für eine nachhaltige Entwicklung in den Fokus. Im Rahmen dieser Tagung startet auch der Sächsische Bürgermeisterdialog zur nachhaltigen Entwicklung.